

# THE POWER OF COLOR FARBMESSSYSTEME VON HEIDELBERG STEIGERN AUTOMATISIERUNG

Unter dem Motto ›The Power of Color‹ startet die *Heidelberger Druckmaschinen AG* das neue Geschäftsjahr mit weitreichenden Erweiterungen bei ihren Farbmess- und -Regelsystemen sowie beim *Prinect* Farbworkflow. *Heidelberg* entspricht damit den steigenden Anforderungen nach einer effizienten und zuverlässigen Qualitätssteuerung im Akzidenz-, Verpackungs- und Etikettendruck.

Text und Bild: Heidelberg

**F**arbregelung auf der Grundlage spektraler Messwerte ist die vielversprechendste Methode, um im Akzidenz-, Etiketten- und Verpackungsdruck die gewünschte Färbung zu erreichen. In der Folge hat *Heidelberg* die spektrale Farbmessstechnik stets weiterentwickelt.

Seit der Einführung im Jahr 2010 ist *Prinect Easy Control* auf über 800 *Speedmaster*-Bogenoffsetmaschinen installiert worden. Jetzt hat *Heidelberg* das Nachfolgemodell dieses Messsystems am Markt eingeführt. Das Herzstück ist ein hochwertiges Spektralmessgerät, das einfach aus der Halterung entnommen werden kann und sich für andere Zwecke (zum Beispiel Kalibrierungen in der Vorstufe) nutzen lässt. Das gibt dem Anwender ein hohes Maß an Flexibilität. Die Bedienung ist einfach, die Ergebnisse sind präzise. Die Messgeschwindigkeit erreicht bis zu 135 mm pro Sekunde, ein DIN A3-Bogen ist in weniger als vier Sekunden ausgemessen. Eine integrierte Videokamera unterstützt das manuelle Einstellen auf die Position des Druckkontrollstreifens. Neu kann *Prinect Easy Control* auch die kleinen Kontrollstreifen *Dipco Micro* (Messfeldgröße 3,25 x 4 mm) messen. Aufgeladen wird das Messgerät über Induktion in der Parkposition. Ebenfalls neu ist die Option *Netprofiler* zur farbmetrischen Kalibrierung. Das Messge-

rät ist in die Leitstandtechnik *Prinect Press Center 3/XL 3* integriert und an die zentrale Farbdatenbank im *Prinect Production Manager* angebunden. *Prinect Easy Control* kann in den normierten Messbedingungen M1, M2, M3 messen.

## **Prinect Axis Control weiter optimiert**

Ebenso überarbeitet wurde *Prinect Axis Control*. Mit einer Geschwindigkeit von 200 mm pro Sekunde ist es das schnellste Messsystem seiner Klasse und für Anwendungen im Akzidenz- und Verpackungsdruck gleichermaßen geeignet. Ein Autofokus kompensiert automatisch unterschiedliche Bedruckstoffstärken bei der berührungslosen Messung. Neu unterstützt *Axis Control* die Messbedingung M1 (Berücksichtigung optischer Aufheller im Papier). Das Gerät erkennt den Druckkontrollstreifen auf dem Druckbogen und das Papierweiß automatisch. Dank der Spurverfolgung ist mit *Prinect Axis Control* ein exakter Messvorgang auch bei einer Schräglage des Druckbogens möglich.

## **Ganzbogenmessung mit Prinect Image Control**

Die neue Generation *Prinect Image Control 4* misst sowohl den Druckkontrollstreifen als auch das gesamte Druckbild. Das Messsystem eignet sich besonders für

den Etiketten- und Verpackungsdruck, wenn bei vielen über den Bogen verteilten Nutzen eine absolut identische Farbführung gefordert ist. Volltonflächen, gerasterte Bilder und Mini-Spots werden zur Farbsteuerung und Qualitätsauswertung gleichermaßen gemessen. Optional bietet *Prinect Image Control* Bildfehlererkennung und PDF-Inspektion bei einmaligem Scannen des Bogens. Die patentierte Deckweißregelung von *Heidelberg* ist serienmäßig eingebaut. Der Einzelmesskopf unterstützt jetzt auch die Messbedingung M1. Die Übertragung von Daten an die *Prinect Color Toolbox* im *Prinect Production Manager* oder an Software-Lösungen von Drittanbietern ist standardmäßig möglich. Bis zu vier Druckmaschinen können an *Prinect Image Control* angeschlossen werden.



Viele Neuerungen für *Prinect Inpress Control 3* unterstützen Anwender bis hin zum autonomen Drucken.

## **Unterstützung bis hin zum autonomen Drucken**

Das erfolgreiche spektrale Inline-Farbmesssystem *Prinect Inpress Control* für die *Speedmaster* Maschinen der Peak-Performance-Klasse sichert schnell ausgeführte Einrichtevorgänge bei geringer Makulatur sowie eine gleichmäßige, stabile Farbführung. *Inpress Control* regelt Farbführung und Register bei laufender Produktion innerhalb weniger Druckbogen ein. Sind die im *Quality Assist* hinterlegten Toleranzwerte erreicht, startet die Gut-Produktion automatisch.

*Prinect Inpress Control 3* ist jetzt in der Lage, Deckweiß auf dunklen, metallischen und transparenten Bedruckstoffen zu messen und zu regeln. Das erweitert das Anwendungsspektrum im Verpackungs- und Etikettendruck enorm.

Eine weitere neue Funktion ist die automatisierte Makulatur-Erkennung beim Einrichten mit *Prinect Inpress Control 3* für Etiketten- und Verpackungsdrucker mit teuren Bedruckstoffen. Aufgrund der neuen Makulatur-Erkennung können zum Einschwingen der Farbwerke Makulaturbogen genutzt werden. Ein Sensor im Anleger erkennt bedruckte Makulaturbogen und aktiviert automatisch *Inpress Control*, sodass die Messung nur auf frisch bedruckten Bogen erfolgt.

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)





# JA, GANZ NETT. WIR SUCHEN ABER DEUTLICH PRÄZISERE LÖSUNGEN.

Photo by M. Konopka | 123rf.com

Gerade in Zeiten, in denen direkte Produkt-Vergleiche auf Messen und Events nicht möglich sind, bieten die **EDP AWARDS** Orientierung bei Investitionsentscheidungen und geben neutrale Empfehlungen. Der jährliche Wettbewerb, der von 21 in der European Digital Press Association (EDP) zusammengeschlossenen europäischen Fachmagazinen für digitale Drucktechniken ausgetragen wird, ist der einzige europäische Technologie-Award für das digitale Print-Business mit internationalem Charakter. Bei der Suche nach den besten Lösungen aus Hard- und Software, Print und Finishing geht es um das innovativste und leistungsfähigste Equipment für den täglichen Einsatz in Produktionsbetrieben.

Die **EDP Awards 2022** starten in Kürze.

[www.edp-award.com](http://www.edp-award.com)